

KulturNetz Kassel e.V.
Untere Königsstraße 46 a, 34117 Kassel
www.kulturnetz-kassel.de
Email: info@kulturnetz-kassel.de
Telefon 0561 7016275

Presseinformation 83/2014

26.11.2014

An Verteiler Presse/Hörfunk/Fernsehen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

fühlen Sie sich „beim Wort genommen“: Beim 10. Kulturfest des KulturNetzes Kassel, diesmal Hand in Hand mit der Brückner-Kühner-Stiftung, die in diesen Tagen 30 Jahre alt wird.

Wann: Am Freitag, 5. Dezember 2014 um 19:30 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)

Wo: Im Foyer der EAM GmbH & Co KG, Monteverdistrasse 2 in Kassel

Wie das Motto der Veranstaltung nahelegt, dreht sich an diesem Abend alles um das Wort. Zitate von Christine Brückner und Otto Heinrich Kühner, gesprochen von Friedrich Block und Sabine Wackernagel, eröffnen das Programm.

Ulrich Holbein und **Rebekka Kricheldorf** lesen aus dem reichen Schatz des Kasseler Literaturpreises für grotesken Humor.

Rebekka Kricheldorf wurde 1974 in Freiburg geboren und lebt in Berlin. In ihren Theaterstücken, von denen etliche am Staatstheater Kassel uraufgeführt wurden, ist Sprache Spielmaterial für die oft persiflierende Zeichnung moderner Märchen und Mythen.

Ulrich Holbein wurde 1953 in Erfurt geboren, wuchs in Kassel auf und lebt in Allmuthshausen. Er schreibt Romane, Essays, Kolumnen, Hörtexte und fertigt Bildmontagen. Ungemein belesen sammelt, schneidet und montiert er seine Texte mit einem Faible für sprachliche Kapriolen. 2012 erhielt Ulrich Holbein den Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor.

Die ganze Vielfalt der Sprachkunst durchstreifen **Eugen Gomringer** und **Jörg Piringer** in ihrer Lesung und Performance.

Jörg Piringer, geboren 1974 und lebt in Wien als freier Künstler und Wissenschaftler in den Bereichen elektronische Musik, Radiokunst, Lautpoesie, interaktive kollaborative Systeme, Online-Communities, Performance, Klanginstallation, Videokunst und poetische Software.

Eugen Gomringer, geboren 1925 in Cachuela Esperanza, Bolivien, gilt in aller Welt als „Vater der Konkreten Poesie“, einer Sprachkunst, die dem Wort als solchem größte Beachtung schenkt. Bis 1958 Sekretär Max Bills, war er in der Wirtschaft tätig und bekleidete seit 1978 Professuren an verschiedenen Hochschulen.

Damit es nicht allzu wortreich wird, stehen zwischendurch musikalische Zwischenspiele auf dem Programm:

Tangomutanten von Viera Janárceková,
gespielt von Stefanie Schumacher (Akkordeon)
und Bianca Breittfeld (Violoncello).

Moderiert wird der Abend von Dr. Friedrich W. Block, Stiftung Brückner-Kühner, der auch für Konzept und Organisation verantwortlich ist.

Also: Wir nehmen Sie beim Wort, das ja auch Ihr Handwerkszeug ist!
Wir sehen uns am Freitag, 5. Dezember um 19:30 Uhr im Foyer der EAM in Kassel!

Presseanfragen bitte an Jörg Adrian Huber 0172/5602011